

Inhalt

Vorwort	3
<i>I. Philosophische Zugänge</i>	
Der eigene Schmerz und der Schmerz der anderen Versuch über die epistemische Dimension der Verletzlichkeit <i>Fabian Bernhardt</i>	7
Arroganz und Verwundbarkeit <i>Edgar Wolter</i>	23
<i>II. Theologische Zugänge</i>	
Prophetie der Wunde(n) – die Jahreslosung 2017 angesichts von Krieg und Gewalt <i>Ruth Poser</i>	41
Die Verwundbarkeit der Menschen und Gottes Überlegungen im Anschluss an Dietrich Bonhoeffer <i>Dominik Weyl</i>	62
Die Wunden Jesu – Soteriologische Anmerkungen zu Christus, dem Retter der Verwundeten <i>Martina Bär</i>	75
Verwundbarkeit der offenen Gesellschaft Carl Schmitt und Jacques Derrida in Zeiten des Terrors <i>Christian Bauer</i>	92
Resilienz aus Verwundbarkeit Der Vulnerabilitätsdiskurs als Chance für eine gesellschaftsrelevante Theologie <i>Hildegund Keul</i>	105

III. Hermeneutische Zugänge anderer Disziplinen

Kunst als Wunde Vulnerabilität in der Bildenden Kunst seit ihrem Aufkommen in der Neuzeit und bei Joseph Beuys <i>Marco A. Sorace</i>	123
Die Geburt der Medizin aus dem Geiste der Verwundbarkeit <i>Tobias Eichinger</i>	133
Transcending vulnerability: fashioning a remedy from mortality itself <i>Peter Hampson</i>	144
Vulnerability, food aid, and dependency Views from development geography <i>Miriam Wenner</i>	158
Impressum	173